



Kreiszeitung.de von vde. Am Freitag kommt unbesiegter TSV Ottersberg. Oyten: Mit Winkelmann den richtigen Dreh finden.

Senioren > 1. Herren von Axel Sammrey am 18.10.2018

Oyten - Mit Freitagabend-Spielen hat Fußball-Bezirksligist TV Oyten gute Erfahrungen gemacht. Zwar ging das Match gegen den Lokalrivalen TSV Bassen in der Saison 2016/17 mit 1:2 verloren – aber von der Fan-Kulisse her war es ein Volltreffer. Und diesmal erwartet die Sammrey-Elf um 19.30 Uhr den TSV Ottersberg. „Das ist kein alltägliches Derby. Als ich an der Wümme Oberliga-Trainer war, spielte Oyten noch in der Kreisliga. Nun treffen sich beide zum Punktspiel“, stellt Axel Sammrey heraus.

Dass die Grün-Weißen als einziges Team noch ohne Saison-Pleite mitten im Titelkampf stecken, dürfte eine Extra-Portion Motivation freisetzen. Der TVO-Coach: „Wir haben einen guten Lauf, finden uns immer mehr. Da freue ich mich richtig auf die Herausforderung.“ Wie heikel die sein wird, zeigt schon die Tatsache, dass Ottersberg in elf Begegnungen lediglich sechs Tore kassierte. „Eine ungeheuer stabile Defensive. Schließlich haben Spieler wie Schröder, Rosenbrock, Klapp und Falldorf noch Oberliga-Erfahrung gesammelt“, hat Sammrey riesigen Respekt.

Dennoch soll seine Mannschaft mutig nach vorne spielen – zumal Top-Akteur Marius Winkelmann in die Startelf zurückkehrt. Daniel Airich hat die Flitterwochen beendet, Ole Persson und Murat Avanas sind wieder fit. Ob jemand aus dem Trio das Anfangs-Mandat bekommt, lässt Sammrey offen. Während Cedric Ellrott Dienst schiebt, steht es dickes Fragezeichen hinter Ömer Aktas (Wade im Training verletzt). Ferdi Bezek weilt in Polen.

Bei den Ottersbergern fehlt lediglich Martin Janot, der sich gegen Etelsen einen Bänderriss zugezogen hatte. „Wir vermissen ihn als Fußballer und auch als Typen, weil er sehr wichtig fürs Team ist“, setzt Co-Trainer Sven Vorburg auf eine baldige Rückkehr. Janot selbst hat leichtes Laufen aufgenommen und träumt vom Hit nächste Woche gegen Hambergen – das bleibt aber noch abzuwarten. Coach Jan Fitschen könnte also aus dem Vollen schöpfen, schließt jedoch Änderungen nicht grundsätzlich aus, wollte dafür noch das Abschlusstraining abwarten. Der Oytener möchte am Wohnort natürlich die Serie fortsetzen: „Wir sind alle hoch motiviert, wie es sich vor einem Derby unter Flutlicht gehört“, freut er sich auf den Schlager.

vde

Nachtrag:

Großes Verletzungspech gestern im Abschlusstraining. Unsere Nr.1 Benjamin Skupin

musste mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus transportiert werden. Er ist ohne Fremdeinwirkung im Rasen hängengeblieben. Die Mannschaft wird Freitag für ihn kämpfen.

Gute Besserung Benny. Wir wünschen Dir eine baldige Rückkehr ins Team.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tvoyten-fussball.de>